

Programm

# 3. AOTrauma-Seminar Frankfurt am Main

Frakturversorgung des alten Patienten:  
Das mache ich anders ...

30. März 2012

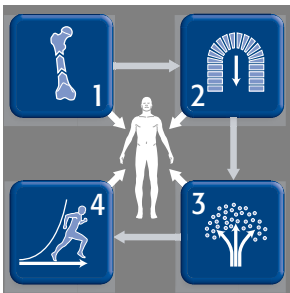
Frankfurt am Main/Germany



## Unser Leitbild

AOTrauma will durch ein hochqualifiziertes Ausbildungsprogramm die Patientenversorgung und das Outcome verbessern. Die richtigen Fachkenntnisse und Kompetenzen in Verbindung mit neuesten operativen Techniken sollen Trauma- und orthopädischen Chirurgen helfen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und die Frakturbehandlung zum Wohle des Patienten zu verbessern.

## AO-Prinzipien des Frakturmanagements



- 1** Frakturreposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen.
- 2** Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.
- 3** Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.
- 4** Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.

---

Der erste AO Kurs wurde 1960 in Davos durchgeführt – die frühen Kurse bereiteten den Weg für die praktische Anwendung der AO Techniken. Seit den Anfängen haben über 250'000 Chirurgen und 135'000 OP-Schwestern und -Pfleger aus mehr als 110 Ländern an AO-Kursen teilgenommen – AOTrauma wird diese Ausbildung weiter optimieren.

---

# Driving Excellence in Trauma & Orthopaedic Surgery



Visit [www.aotrauma.org](http://www.aotrauma.org) for more information!

Home to [Trauma & Orthopaedics](#)

**AOTrauma Europe** Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf,  
Switzerland, T +41 44 200 24 20, F +41 44 200 24 21,  
[aoteu@aotrauma.org](mailto:aoteu@aotrauma.org)

## Willkommen in Frankfurt am Main

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 3. AOTrauma-Seminar „Frakturversorgung des alten Patienten: Das mache ich anders....“ laden wir Sie herzlich ein nach Frankfurt am Main.

Beim alten oder geriatrischen Patienten kommen die etablierten „Spielregeln“ unfallchirurgisch-operativer Standardversorgungen nicht selten an ihre Grenzen. Immer häufiger stellt sich die Frage: Muss man wirklich operieren – und wenn ja, wie? Ein reduzierter Allgemeinzustand, schlechte Knochen- und Weichteilqualität, Multimorbidität, Multimedikation, fragliche Compliance bis hin zur Pflegebedürftigkeit führen dazu, dass etablierte Standardbehandlungs- und Operationsverfahren angepasst und individualisiert werden müssen. Auch innovative Implantate lösen leider nicht alle Probleme – oder schaffen neue. Zementaugmentationen zur Implantatverankerung erleben als modifizierte Verbundosteosynthesen eine Renaissance. Häufig sind individuelle und kreative Lösungen erforderlich – und nicht selten ist in diesen Situationen weniger mehr. Wir alle kennen diese schwierigen Probleme aus unserer täglichen Praxis. Und sie nehmen leider zu.

Das AOTrauma-Seminar soll daher einen aktuellen Überblick darüber geben, wie ausgewiesene Experten hierbei analysieren, entscheiden und umsetzen. In wie weit muss von den „Standards“ abgewichen werden. Was mache ich wann anders. Oder vielleicht auch ganz bewusst – was nicht? Wie löse ich Probleme und Komplikationen?

Wir befinden uns hier sicher am Anfang eines evolutionären Prozesses, der auch durch die Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens und des demographischen Strukturwandels in den nächsten Jahren geprägt sein wird.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei – dem Format der Veranstaltungsreihe gemäß – auf der chirurgischen Versorgung.

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen und laden Sie dazu herzlich ein.



**Prof. Reinhard Hoffmann**

Wissenschaftlicher Leiter



**Prof. Ingo Marzi**

Wissenschaftlicher Leiter

## Wissenschaftliche Leitung



**Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann**

Ärztlicher Direktor  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Unfallchirurgie  
Friedberger Landstraße 430  
60389 Frankfurt am Main



**Prof. Dr. med. Ingo Marzi**

Direktor  
Klinikum der  
Johann Wolfgang Goethe Universität  
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederher-  
stellungschirurgie  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

## Referenten

- Prof. Dr. med. Felix Bonnaire  
Krankenhaus Dresden Friedrichstadt
- Priv.-Doz. Dr. med. Ulf Culemann  
Universitätsklinik des Saarlandes, Homburg/Saar
- Dr. med. Christian Frank  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
- Dr. med. Oliver Gonschorek  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
- Prof. Dr. med. Dankward Höntzsch  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
- Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. Frank Kandziora  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. Christian Knop  
Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital
- Prof. Dr. med. Christian Krettek  
Medizinische Hochschule Hannover
- Prof. Dr. med. Ingo Marzi  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. Lars Peter Müller  
Klinikum der Universität zu Köln
- Prof. Dr. med. Michael Raschke  
Klinikum der Westfälischen Wilhelms Universitätsklinik, Münster
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. Pol M. Rommens  
Universitätsmedizin Mainz
- Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Marburg
- Prof. Dr. med. Klaus Wenda  
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Wiesbaden
- Prof. Dr. med. Karl Heinrich Winker  
Helios Klinik Erfurt

## Freitag, 30. März 2012

ZEIT	AGENDA	WER
08:30–09:00	Registrierung der Teilnehmer	
09:00–09:15	Begrüßung	Reinhard Hoffmann/ Ingo Marzi
<b>Sektion 1</b>	<b>Schädel und Wirbelsäule</b>	Moderator: Reinhard Hoffmann
09:15–09:35	SHT und Polytrauma	Ingo Marzi
09:35–09:55	Obere Halswirbelsäule	Frank Kandziora
09:55–10:15	Untere Halswirbelsäule und cervicothorakaler Übergang	Christian Knop
10:15–10:35	Thorakolumbale Wirbelsäule	Oliver Gonschorek
10:35–11:00	Diskussion	
11:00–11:15	KAFFEEPAUSE	
<b>Sektion 2</b>	<b>Obere Extremität</b>	Moderator: Ingo Marzi
11:15–11:35	Proximaler Humerus	Christian Krettek
11:35–11:55	Humerusschaft	Steffen Ruchholtz
11:55–12:15	Ellenbogengelenk	Lars Peter Müller
12:15–12:35	Handgelenk	Karl Heinrich Winker
12:35–13:00	Diskussion	
13:00–13:30	MITTAGSPAUSE	
<b>Sektion 3</b>	<b>Becken und proximales Femur</b>	Moderator: Reinhard Hoffmann
13:30–13:50	Beckenring	Ulf Culemann
13:50–14:10	Acetabulum	Klaus Wenda
14:10–14:30	Schenkelhals	Paul Alfred Grützner/ Christian Frank
14:30–14:50	Proximales Femur	Felix Bonnaire
14:50–15:15	Diskussion	
<b>Sektion 4</b>	<b>Kniegelenk, Unterschenkel und OSG</b>	Moderator: Ingo Marzi
15:15–15:35	Distales Femur	Pol. M. Rommens
15:35–15:55	Tibiakopf	Michael Raschke
15:55–16:15	Unterschenkel	Ulrich Stöckle/ Dankward Höntzsch
16:15–16:35	OSG	Reinhard Hoffmann
16:35–17:00	Diskussion/Schlusswort	
17:00	Seminarende	

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter

AO Deutschland  
Präsident: Prof. Dr. med. Hans-Jörg Oestern  
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

### Veranstaltungsort

Vortragssaal Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt  
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt  
Parkmöglichkeit vorhanden – € 1,-/Stunde



**Anmeldung nur online unter:**

**[http://Frankfurt1203\\_ADV.aotrauma.org](http://Frankfurt1203_ADV.aotrauma.org)**

**Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder E-Mail. Vielen Dank!**

## Information und Organisation

### AO Kurssekretariat Deutschland

Andrea Walter  
Postfach 1163, 79220 Umkirch  
Phone +49 7665 503-166  
Fax +49 7665 503-193  
Email [walter.andrea@ao-courses.com](mailto:walter.andrea@ao-courses.com)

### Kursgebühr

€ 95,- inkl. MwSt.  
Empfänger: KPMG, Konto-Nr. 070 985 700  
(BLZ 100 700 00) Deutsche Bank Berlin  
Stichwort: „AOTrauma-Seminar Frankfurt am Main“  
Stornogebühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

### Zertifizierung

bei der LAEK ist beantragt.

### 3. AOTrauma-Seminar Frankfurt am Main

#### **Akkreditierung**

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

#### **Richtlinien Auswertung**

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

#### **Geistiges Eigentum**

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe [www.aotrauma.org/legal](http://www.aotrauma.org/legal). Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

#### **Keine Versicherung**

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

**Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: <http://www.aotrauma.org>**

#### **Mit freundlicher Unterstützung**

**albrecht**<sup>®</sup>  
Funktionelle Rehabilitation

**BIOMET**<sup>®</sup>

**Otto Bock**<sup>®</sup>  
QUALITY FOR LIFE

**Heraeus**

**OPED**

**SYNTHES**<sup>®</sup>

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Synthes.

---

#### Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter [info.de@synthes.com](mailto:info.de@synthes.com) – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.